

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 20. Juni 2024,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:37 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Joachim Sievers

1. stellv. Bürgermeister

Manfred Peters

2. stellv. Bürgermeisterin

Christiane Retzlaff

Gemeindevertreter/in

Frank Bergmann

Ralf Deckert

Frank Dekarz

Oliver Friedrich

Joachim Giese

Dr. Leila Kahlisch

Angelika Klingenberg

Stefan Kurowski

Fynn Rohweder

Dorit Sievers

Pascal Westphal-Buntrock

Rainer Wulf

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeauftragter

Klaus Waskönig

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Lina Laue

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Manfred Dresen

Jörg Martens

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anhörung des Seniorenbeirates
7. Gremienbesetzung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Schacht-Audorf an der Schleswig-Holstein Netz AG HA8-3/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024 FRA8-1/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Schacht-Audorf zur Überholung der Plätze JSSKA8-4/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ehemaliger Sportplatz an der Dorfstraße/Friedhofstraße“; hier: Aufstellungsbeschluss BA8-2/2024
12. Beratung und Beschlussfassung für einen "B-Plan für das Neubaugebiet Kastanienweg-Holunderweg Ost"; hier: Aufstellungsbeschluss BA8-3/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über das Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Schacht-Audorf BA8-4/2024
14. Beratung und Beschlussfassung über die Parksituation in der Dorfstraße
15. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Änderung der Badeordnung und der Gestaltung des Außengeländes am Dörpsee
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der DLRG Schacht-Audorf auf einen Zuschuss der Nutzungsgebühren der Schulräumlichkeiten an der GGS Schacht-Audorf
17. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung eines Büchertausch-Schranks - Antrag der SPD-Fraktion
18. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schaukastens für die Vereine und Verbände JSSKA8-3/2024
19. Beratung und Beschlussfassung zu Wasserleitungen: Reparaturen in den Straßen Am Urnenfriedhof, Dresdner Str. und Rader Weg
20. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Wassergebühren für den Schrebergartenverein UWKA8-4/2024
21. Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Multifunktionsfläche GV8-15/2024
22. Bericht der Amtsverwaltung

23. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

24. Personalangelegenheiten HA8-4/2024
25. Vertragsangelegenheiten
26. Beratung und Beschlussfassung über die Bauherreneigenschaft im Bauabschnitt I der Neuen Mitte Schacht-Audorf (Wohngebäude mit Praxisräumen) - Antrag der SPD-Fraktion und ASW-Fraktion
27. Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von ehrenamtlich tätigen Archivaren HA8-5/2024
28. Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes "SCANHAM" in Borgstedtfelde HA8-6/2024
29. Bericht der Amtsverwaltung
30. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

31. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
32. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Joachim Sievers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 06.06.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Sievers stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 24 bis 30 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2024 wurde der Gemeindevertretung am 15.04.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Sievers berichtet:

- Einwohnerversammlung am 13.05.2024: Dank an Schule und Chorleitung, mit 41 EinwohnerInnen nur sparsam besucht, Vorhabenträger wird nicht gegen Interesse der Gemeinde arbeiten, Rückmeldung aus der GV: es haben nur wenig EinwohnerInnen davon gewusst
- Amtsfeuerwehrtag am 01.06.2024: tolles Fest, Gemeindewehr hat den Titel verteidigt, Jugendwehr hat den 1. und 5. Platz gemacht
- Übergabe Jugendboot an Jugendfeuerwehr am 15.07. um 18:15 Uhr, 80% Förderung aus dem Regionalbudget der Aktivregion
- Treffen mit den Vertretern des Discounters Netto am 13.08. um 17:30 Uhr im Sitzungssaal Schacht-Audorf mit den Fraktionsspitzen und der Verwaltungsleitung
- Herr Gundlach hat für die Jugendarbeit der Gemeinde gespendet, die Verteilung soll im JSSKA beschlossen werden
- Am 25.06. wird das Ergebnis vom Zensus 2022 veröffentlicht

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

- Danziger Str./Rader Weg: viel Trecker/LKW Verkehr zur Baustelle der Rader Hochbrücke, Wunsch auf Besserung, Herr Sievers wird es wieder an die DEGES weiterleiten; Herr Rohweder hat durch seine Arbeit bei der Polizei Erfahrungen mit Schwerverkehr und wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen
- Sachstand zum Pump-Track? Es gab zwei Workshops, dann ist nichts mehr passiert, Herr Sievers berichtet, dass die Initiatoren immer mit eingebunden werden, aber ein Bauantrag benötigt wird, auf dessen Genehmigung wird derzeit gewartet, damit das Projekt danach umgesetzt werden kann
- Praxen in der Dorfmitte kritisch, da viel Verkehr durch die Schule und Gefährdung der Kinder durch ggf. Infektionen, Herr Sievers berichtet, dass die Verkehrssituation mit geplant wird

TOP 6.: Anhörung des Seniorenbeirates

Herr Waskönig ist anwesend. Es wird kein Bericht abgegeben.

TOP 7.: Gremienbesetzung

In der letzten GV-Sitzung am 20.03.2024 hat die ASW-Fraktion Frank Bergmann als stellv. Mitglied in den JSSKA8 gewählt. Herr Bergmann war bereits vorher stellv. Mitglied im JSSKA8, deswegen muss die ASW-Fraktion einen anderen Stellvertreter benennen.

Beschluss:

Rainer Wulff wird stellvertretendes Mitglied im Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Schacht-Audorf an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss:

Es wird beschlossen, 100 Aktien der SH-Netz AG zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Tennisclub Schacht-Audorf zur Überholung der Plätze

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Tennisclub Schacht-Audorf bis auf weiteres einen Zuschuss in Höhe von 50 % der jährlichen Kosten für die Platzüberholung für 3 Plätze zu gewähren. Der Antrag ist wiederkehrend bis zum 30.06. eines jeden Jahres für das Folgejahr zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 19 "Ehemaliger Sportplatz an der Dorfstraße/Friedhofstraße"; hier: Aufstellungsbeschluss

Der Bauausschussvorsitzende Herr Dekarz erläutert den Sachstand. Je größer der Bereich ist, der beplant werden soll, desto teurer wird es. Wenn das Schulgelände nicht mit geplant wird, ist es deutlich günstiger und voraussichtlich auch schneller. Falls die Schule etwas baulich verändern möchte, kann der Schulverband einen vorhabenbezogenen B-Plan erstellen lassen.

Herr Dekarz weist darauf hin, dass es wichtig ist, bei der Erstellung des B-Plan Nr. 19 durch das Planungsbüro die mögliche Änderung/ Erweiterung der Schule abgewogen und berücksichtigt wird, sofern erforderlich. In dem Fall sind dann weitere notwendige Gutachten einzuholen, damit eine etwaige Änderung/ Erweiterung bereits zum jetzigen Zeitpunkt bedacht wird.

Die Gemeindevertretung nimmt es zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Gemeindestraße Holmredder, westlich der Gemeindestraße Sandkoppel, nördlich der Gemeindestraße Holsteiner Straße wird die 1. Änderung des B-Planes Nr. 19 „Ehemaliger Sportplatz an der Dorfstraße/Friedhofstraße“ aufgestellt. Planungsziel ist die Entwicklung eines Mischgebietes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung Angebote für ein Planungsbüro einzuholen und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich durch das Stadtplanungsbüro erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, mindestens für 30 Tage, in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung für einen "B-Plan für das Neubaugebiet Kastanienweg-Holunderweg Ost"; hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Für das Gebiet südlich der Kieler Straße, östlich der Gemeindestraßen Am Buchenknick und Zum Eichengrund wird der B-Plan Nr. 27 „Wohnbebauung östlich Kastanienweg/Holunderweg“ aufgestellt. Planungsziel ist die Entwicklung eines neuen Wohngebietes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Verwaltung Angebote für ein Planungsbüro einzuholen und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich durch das Stadtplanungsbüro erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats, mindestens für 30 Tage, in den Räumen des Amtes Eiderkanal durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über das Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Schacht-Audorf

Beschluss:

Das Standortkonzept wird hiermit in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Parksituation in der Dorfstraße

Herr Dekarz berichtet über die Beratungen des Bauausschusses. Die Parkstreifen bei der Kirche, beim Bäcker und bei der Schule sollen eine Zeitbegrenzung von zwei Stunden bekommen. Die Einführung von Anwohnerparkausweisen ist sehr kompliziert und wird nicht in Betracht gezogen. Es besteht Sorgen, ob LKW/Anhänger dann auf den Dorfplatz oder den Schulparkplatz ausweichen. Es besteht Einvernehmen, die Zeitbegrenzung zunächst auf den oben genannten Flächen umzusetzen und bei Bedarf nochmal darüber zu sprechen. Es soll geprüft werden, ob es möglich ist am Dorfplatz/Schulparkplatz Schilder „nur für PKW“ aufzuhängen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass auf allen öffentlichen Parkplätzen in der Dorfstraße Kurzzeitparkschilder von maximal zwei Stunden montiert werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind folgende Parkflächen: Dorfplatz, PKW-Stellanlage an der Grund- und Gemeinschaftsschule und der Parkstreifen in Höhe Bücherei/Schulaula zwischen Dorfstraße und Schulgebäude.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe für die Änderung der Badeordnung und der Gestaltung des Außengeländes am Dörpsee

Frau Retzlaff und Frau Kahlisch erläutern den Sachstand. Herr Deckert merkt an, dass die neue Badeordnung von damals noch nicht umgesetzt wurde. Sie hängt wohl aus, wurde aber nicht veröffentlicht. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Änderung der Badeordnung und der Gestaltung des Außengeländes des Dörpsees zu errichten.

Es nehmen von der DLRG bis zu 8 Personen, pro Fraktion je 2 Personen, ein Mitglied des Seniorenbeirates sowie der Bürgermeister oder ein Stellvertreter teil.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der DLRG Schacht-Audorf auf einen Zuschuss der Nutzungsgebühren der Schulräumlichkeiten an der GGS Schacht-Audorf

Herr Sievers hat mit dem Schulverbandsvorsteher telefoniert. Für das Seminar entstehen keine Kosten, damit ist der Antrag hinfällig.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und Aufstellung eines Büchertausch-Schranks - Antrag der SPD-Fraktion

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Büchertauschschrank an der Verwaltungsstelle Schacht-Audorf (ehemaliger Standort der Telefonzelle) aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten zur nächsten Sitzung des JSSK-Ausschusses zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Schaukastens für die Vereine und Verbände

Die Gemeindevertretung diskutiert, ob ein Schaukasten noch zeitgemäß ist. Die Gemeinde möchte sich digitaler aufstellen (z.B. p-push, Dorffunk). Frau Retzlaff würde die Verwaltung der Schlüssel übernehmen. Der Schaukasten soll als Übergangslösung gesehen werden. Wichtige Termine der Gemeinde sollen auch dort ausgehängt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Schaukasten für die Vereine und Verbände auf dem Dorfplatz anzuschaffen. Die Ausschussvorsitzende koordiniert die Pflege des Schaukastens. In der kommenden Sitzung ist über ein weiteres Vorgehen zu beraten, um in der Zukunft auch digitale Kommunikationskanäle in der Gemeinde nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 3 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung zu Wasserleitungen: Reparaturen in den Straßen Am Urnenfriedhof, Dresdner Str. und Rader Weg

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, weitere Maßnahmen für die umgehende Sanierung des Teilstückes Am Urnenfriedhof in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses zu den Wassergebühren für den Schrebergartenverein

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Schrebergartenverein einen Zuschuss zu den Wassergebühren zu gewähren, der sich nach dem Verbrauch richtet, maximal jedoch 150 cbm.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Multifunktionsfläche

Herr Dekarz berichtet aus dem Bauausschuss. 2022 gab es acht mögliche Flächen, aber keine war geeignet. Nun ist die Fläche im B-Plan Nr. 20 „Lerchenberg“ geeignet. Eine erste Kostenschätzung für die Einzäunung, eine Begrüßungszone und ein großes Tor beläuft sich auf etwa 7.700,00 Euro.

Beschluss:

Es wird beschlossen für die Multifunktionsfläche eine Fläche im Bereich des B-Planes Nr. 20 „Lerchenberg“ (siehe Anlage) zu nutzen. Es sollen Uhrzeiten zur Nutzung der Fläche festgelegt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die dazu gehörigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 22.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Herr Rüther, berichtet, dass die Entwicklungsagentur für zwölf Mitgliedsgemeinden einen Zuschussantrag in Höhe von 90% für die Erstellung einer kommunalen Kälte-Wärmeplanung gestellt hat. Der schriftliche Fördermittelbescheid steht noch aus, mündlich wurde dieser allerdings bereits angekündigt. Gemeinden bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben bis 30.06.2028 die vorgenannte Planung durchzuführen. Für die Stadt Rendsburg gilt aufgrund der Größe eine frühere Frist. Nach Eingang des Fördermittelbescheides erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistung, damit nach Auftragserteilung innerhalb der vorgenannten Frist ein entsprechender Plan erstellt wird. Bei dem Kälte-Wärme-Plan handelt es sich um ein strategisches Planungsinstrument, das die möglichen Handlungsfelder auf kommunaler (gemeindlicher) Ebene darstellt. Dabei kann die Einordnung in Teilgebiete unterschiedlicher Wärmeversorgungsvarianten erfolgen, allerdings nicht in detaillierter Anlagenauslegung. Es besteht für die Gemeinden keine rechtliche Verbindlichkeit, eine Wärmeversorgungsvariante umzusetzen. Der Kälte-Wärme-Plan ist bei der Bauleitplanung auch zu berücksichtigen.

Für die Erarbeitung der Wärmeversorgungsvarianten vor Ort empfiehlt es sich, einen Arbeitskreis zu bilden.

Verwaltungsseitig wird es zu diesem Thema nach den Sommerferien im Herbst d. J. eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit geben, bei der auch geplant ist, dass der Verbraucherschutz näher betrachtet wird. Die Bekanntgabe des Termins wird noch erfolgen.

Das Kindertagesstättengesetz (KiTaG) ist reformiert worden. Die Reformierung war befristet bis zum 31.12.2024. Die Trägerverträge wurden seinerzeit angepasst und auch bis 31.12.24 befristet. Innerhalb dieses Zeitraumes sollte eine Evaluierung vorgenommen werden, um festzustellen, ob die Änderungen zum gewünschten Erfolg (Qualitätssteigerung der Kinderbetreuung) führen werden.

Nach der Übergangsphase sollten die Finanzströme dahingehend geändert werden, dass die Standard-Qualitäts-Kostenmodell-Mittel (SQKM-Mittel) nicht mehr vom Kreis an die Standortgemeinden gezahlt werden, sondern ab 01.01.2025 direkt an die Träger der Kindertagesstätten. Die Landesregierung hat im Mai angekündigt, dass das KiTaG noch in 2024 in zwei Schritten überarbeitet wird. Im ersten Schritt soll der Landtag noch im Juli ein Vorschaltgesetz beschließen, damit ab dem 01.01.2025 die Finanzströme weiterhin über die Standortgemeinden gezahlt werden. Da die meisten Träger defizitär sind und die Kommunen Kita-Plätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen müssen, werden ab 01.01.2025 neue Trägerverträge mit den einzelnen KiTa-Trägern geschlossen werden müssen. Die Gesetzesänderung des KiTaG's wird voraussichtlich im November 2024 verabschiedet.

In der Sitzung des Amtsausschusses am 11.06.2024 wurde die 3. Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen. Damit ist der Grundstein für die Digitalisierung der Gremienarbeit gelegt. Nach der Sommerpause wird das Thema in den einzelnen Gemeinden beraten.

TOP 23.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Dekarz fragt, ob es möglich ist zu der Veranstaltung bezüglich der Kälte-Wärme-Planung Herrn Burmeister aus Heide einzuladen? Die Einladung wird über das Amt erfolgen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Rüter die Varianten der Entschädigung bezüglich der digitalen Gremienarbeit. Bei der Nutzung eines bereitgestellten Tablets des Amtes ist dieses nur eingeschränkt nutzbar.

Herr Rohweder fragt, ob im Rader Weg eine Beweissicherung durchgeführt wurde.

Herr Sievers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:33 Uhr.

TOP 31.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Sievers die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Es wurden zwei Personalangelegenheiten, eine Vertragsangelegenheit sowie zwei Grundsatzbeschlüsse beschlossen.

TOP 32.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Joachim Sievers bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.

gez. Sievers

Joachim Sievers
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 12.07.2024

gez. Laue

Lina Laue
(Protokollführung)